

18.01.2012

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Ortschaftsrats Baiertal am 17.01.2012, öffentlich**

**Beginn:** 19.00 Uhr

**Ende:** 20.35 Uhr

**Sitzungsort:** Bürgerhaus, Sitzungssaal

**Vorsitzender:** Karl-Heinz Markmann, Ortsvorsteher

**Schriftführung:** Nadia Hobohm

**Urkundspersonen:**

Marianne Kammer und Ute Kissel

**Anwesende Mandatsträger/-innen:**

Blaser, Jürgen  
Eger, Britta  
Filsinger, Jochen  
Forschner, Alexander ab TOP 2  
Gefäller, Werner  
Grimm, Andreas  
Kammer, Marianne  
Kissel, Ute  
Laier, Günther  
Markmann, Karl-Heinz  
Sandritter, Margot  
Schäfer, Bertram ab TOP 3

**Entschuldigte Mandatsträger/-innen:**

**Gäste:**

Herrn Marko Laier, Rotes Kreuz;

**Anwesende Verwaltungsmitarbeiter/-innen:**

Frau Bajohr, FB 5; Herr Singler, FB 5; Frau Becher, FB 4

Die Beschlussfähigkeit wurde vom Vorsitzenden zu Beginn der Sitzung festgestellt. Die Einladung und Übermittlung der Tagesordnung ist form- und fristgerecht erfolgt. Einladung, Tagesordnung und ggf. Vorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

## **1 Ehrung der Blutspender/ innen von 2010 und 2011**

Ortsvorsteher Markmann begrüßte alle anwesenden Blutspender/ innen und führte die Ehrungen durch.

Herr Marko Laier vom Roten Kreuz führte den AED-Defibrillator vor und erklärte die Benutzung. Ortsvorsteher Markmann informierte, dass der AED-Defibrillator in der Sparkasse Baiertal stationiert ist und noch ein weiterer folgen soll. Herr Marko Laier ergänzte, dass auch bei der Firma Engelmann in Baiertal ein AED-Defibrillator vorhanden ist.

## **2 Fragen der Bürgerinnen und Bürger**

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

## **3 Friedhofssatzung mit Gebührenverzeichnis – Grundlagen und Änderungen zur bestehenden Gebührensatzung**

(Vorlage 9/2012)

Herr Singler von der Verwaltung erläuterte den Sachverhalt der einzelnen Punkte anhand der Vorlage. Zu Punkt 6 ergänzte er, dass dies hauptsächlich die Steinmetze betreffe und es Tages- und Dauerzulassungen gebe. Herr Singler wies darauf hin, dass im Februar die entsprechende Gebührensatzung vorberaten und dann im Gemeinderat entschieden werden soll. Ortschaftsrätin Kammer fragte zu Punkt 1, ob das WC im Friedhof in Altwiesloch nutzbar sei. Herr Singler antwortete, dass es benutzt werden könne, aber nur ein gemeinsam geschlechtliches vorhanden ist. Ebenso ist im Winter das Wasser abgestellt und es müsse mit einem Eimer nachgespült werden. Ortschaftsrat Laier stellte zu Punkt 2 die Frage, ob durch die Anhebung der Ruhefrist auf 20 Jahre die Grabgebühren auch teurer werden? Herr Singler erklärte, dass die Grabgebühren dadurch nicht teurer werden. Ortschaftsrat Schäfer teilte mit, dass die Beerdigungszeiten teilweise schwierig seien. Er fragte an, ob nicht die Möglichkeit bestünde Beerdigungen auch mal auf 15.00 Uhr/ 15.30 Uhr zu legen. Herr Singler klärt dies ab. Ortschaftsrätin Eger erkundigte sich zu Punkt 4, ob die Sonderpauschale für die Nutzung der Kühlzelle für 3 Tage bestehen bleiben würde. Herr Singler erklärte, dass die Sonderpauschale bestehen bleibt und danach die Gebühr tageweise erhoben wird. Ortschaftsrat Grimm teilte zu Punkt 7 mit, dass Urnen kostengünstiger seien, als Reihengräber und fragte, was zu zahlen sei, wenn eine Urne in ein Reihengrab eingebettet werde. Herr Singler antwortete, dass hierfür keine zusätzliche Gebühr erhoben werden kann. Er verwies zudem darauf, dass eine Urnenzubettung nur innerhalb der ersten 5 Jahre der Reihengrabsfrist erfolgen könne. Dies entstehe dadurch, dass Reihengräber gemeinsam abgeräumt werden, weshalb eine Verlängerung der Nutzung nicht erfolgen kann, da bei beiden Bestattungsarten die Ruhezeiten (Reihengräber 20 Jahre/ Urnen 15 Jahre) eingehalten werden müssen. Ortschaftsrat Laier wies darauf hin, dass damals absichtlich nicht gewünscht wurde, dass in Baiertal Reihengrabfelder und Kaufgräber getrennt werden. Ortschaftsrat Laier merkte zu Punkt 8 an, dass er es besser fände hier eine Pauschale zu erheben. Herr Singler erklärte, dass dies schwierig sei hier korrekt zu kalkulieren. Zum einen käme eine Umbettung nur sehr selten vor und der Aufwand hierbei sei immer sehr unterschiedlich. Ortschaftsrat Grimm fragte zu diesem Punkt an, ob eine Umbettung auch nach einer Ruhefrist noch stattfände, wenn noch Gebeine aufgefunden werden. Herr Singler erläuterte, dass nach der Ruhefrist keine Umbettung mehr vorgenommen wird. Falls noch Leichenreste aufgefunden werden, werden diese an einer anderen Stelle wieder der Erde zugeführt.

Ortsvorsteher Markmann fasste den Sachverhalt zusammen und machte dann folgende Beschlussvorschläge:

zu Punkt 7: Wer ist dafür, dass in Baiertal Reihengräber nachträglich in ein Kaufgrab umgewandelt werden können?

Der Ortschaftsrat stimmte einstimmig zu.

zu Punkt 8: Wer ist dafür, dass eine kostendeckende Pauschale anstelle des Aufwandes erhoben wird?

Der Ortschaftsrat stimmte mit 6-Ja und 5-Nein-Stimmen.

Der Ortschaftsrat Baiertal empfiehlt dem Gemeinderat Wiesloch den vorgeschlagenen Änderungen zu Punkt 7 und 8 zuzustimmen.

#### 4 Verschiedenes

- a) Herr Singler informierte über die Flutlichtanlage in Baiertal Mast 2 und Mast 3 (Bergseite) mit dem Ballnetz. An den Masten sind Korrosionsschäden, weshalb sie in absehbarer Zeit erneuert werden müssen. Des Weiteren darf das Netz dort nicht weiter angebracht sein. Der Verein wurde darüber informiert. Die nächste Überprüfung steht im Jahr 2015 an.
- b) Herr Singler informierte über diverse Gehölzpflegemaßnahme (Email vom 22.12.11).
- c) Ortschaftsrat Laier wies auf Bäume am Bachlauf hin, von denen eventuell Gefahr ausgehen könnte.
- d) Ortschaftsrat Laier erkundigte sich nach der Internetverbindung in Baiertal. Herr Singler fragte hierzu, ob es das gesamte Stadtgebiet betreffe, oder nur die Rudolf-Diesel-Straße. Laut Herrn Singler werde Geld im Haushalt eingestellt.
- e) Ortschaftsrat Blaser fragte an, ob der Termin der Kehrmaschine nicht vorab in der Presse veröffentlicht werden könnte, damit so eventuell ein paar parkende Fahrzeuge weggefahren werden.
- f) Ortschaftsrat Gefäller fragte, wie es um die Urnenstelen stehe. Herr Singler erklärte, dass dies im Haushalt aufgenommen werden müsse.
- g) Ortsvorsteher Markmann informierte über die wilden Grünschnittablagerungen an der alten Wieslocher Straße (Email vom 12.01.12).
- h) Ortschaftsrätin Eger ergänzte, dass die Aussage (aus vorhergehendem Tagesordnungspunkt) „Kindergartenbeiträge seien einkommensabhängig“ nicht stimme.
- i) Ortschaftsrätin Eger machte auf die Parksituation zwischen Bäckerei Rutz und Elektro Filsinger in der Alten Bahnhofstraße hin. Sie fragte an, ob da nicht „Ausweichen“ eingezeichnet werden könnten.
- j) Ortschaftsrat Laier wies ebenfalls auf die allgemeine Parksituation in Baiertal hin, unter anderem auf den ständig auf dem Gehweg parkenden LKW auf der Alten Bahnhofstraße/ Horrenberger Straße Höhe Lederschenstraße.
- k) Ortschaftsrat Filsinger wies auf den geparkten LKW in der Alten Bahnhofstraße Höhe Nr. 52 (Baustelle) hin, der zweitweise als Gerüst genutzt werden würde.
- l) Ortschaftsrat Forschner informierte, dass die Vorstandschaft des Fußballvereins Baiertal das gemeinsame Vorhaben des FC Fortuna unterstützen. Mit Ortsvorsteher Sandritter habe er bereits Kontakt aufgenommen, welcher nun mit dem Vorstand des FC Schatthausen sprechen werde um dann einen Termin für das gemeinsame Gespräch festzulegen.
- m) Ortsvorsteher Markmann informierte über das Schreiben der Heidelberg Cement AG, dass künftig keinerlei Grünschnitt mehr im Steinbruch Nußloch angeliefert werden dürfe (Schreiben vom 24.11.11). In diesem Zusammenhang informierte Ortsvorsteher Markmann, dass er in der nächsten Ortschaftsratssitzung einen Termin ausmachen möchte für eine Steinbruchbesichtigung mit Sprengung.

- n) Ortsvorsteher Markmann informierte über den Besuch des Gemeinderates Wiesloch und Walldorf beim Psychiatrischen Zentrum Nordbaden am 18.01.2012. Ortsvorsteher Markmann möchte jedoch einen extra Termin für den Ortschaftsrat Baiertal. Termin soll an einem Dienstag ab 17.00 Uhr stattfinden (Dauer ca. 2 Std.). Ortschaftsrat Schäfer wird nach der Ortschaftsratsitzung Baiertal im Februar einen Termin mit dem PZN festlegen. Falls Ortschaftsräte/ innen von Schatthausen, die nicht mit auf der Besichtigung mit dem Gemeinderat waren, noch mit wollen, sei dies kein Problem.

**Niederschrift genehmigt, Baiertal den**

---

Karl-Heinz Markmann  
Ortsvorsteher

---

Marianne Kammer  
Urkundsperson

---

Nadia Hobohm  
Schriftführerin

---

Ute Kissel  
Urkundsperson